

Klaus Haefner

Die neue Bildungskrise

Herausforderung
der Informationstechnik
an Bildung und Ausbildung

Buchclub Ex Libris Zürich

Inhalt

Vorwort (von Frau Wirtschaftsminister Breuel, Hannover)	7
Vorbemerkung	9

AUFRISS DER KRISE

1 Bildung und Informationstechnik im Widerspruch	13
Die zentralen Probleme der neuen Krise.....	14
These 7: Notwendigkeit der Neugestaltung der Bildung . . .	24
2 Die Herausforderung der Informationstechnik	29
Der Wandel der informationellen Umwelt	30
Revolution im Arbeitsleben	41
Die «neuen Medien».	49
Informatisierung und menschliches Selbstverständnis	59
Kommt die «neue» Informationstechnik?	66

MENSCH UND COMPUTER

3 Menschliche und technische Informationsverarbeitung	79
Vorbehalte und grundsätzliche Probleme.	80
Komplexität und Flexibilität der Informationsverarbeitung	83
Wer ist schneller?	89
Zuverlässigkeitsunterschiede.	92
Lehren, Programmieren, Anpassen	96
Freiheit des Menschen und Programmiertsein der Technik "	102
Schwerpunkte menschlicher und technischer Leistungen in der Informationsverarbeitung	105
4 Informationsverarbeitung in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung	113
Zentrale Tätigkeitsfelder.	114
Die Berufsgruppen auf dem Weg in die technische Informatisierung	126
Die zunehmende Bedeutung der Informationswirtschaft . . .	148
5 Informationsverarbeitung im privaten und gesellschaftlichen Leben	151
Informationsverarbeitung in der Familie	152
Unterhaltung und Information	158
Politische Meinungsbildung - Politisches Handeln	161
Selbstverwirklichung durch Informationsverarbeitung? . . .	164

BILDUNG UND AUSBILDUNG IM UMBRUCH

6	Wozu berufliche Qualifizierung?	171
	Die Autonomen, die Substituierbaren und die Unberechenbaren	172
	Konsequenzen der Übernahme von Teilaufgaben durch die Informationstechnik'	177
	Fehlqualifikation bei Wettbewerb von Mensch und Informationstechnik	182
	Neue Aufgaben-Neue Qualifikationsanforderungen	184
7	Das Recht auf humane Bildung	189
	Auch die Erziehung ist betroffen	190
	Das Verständnis des kulturellen Erbes	194
	Lernen, Mensch zu sein	199
	Potenzen für Gefühl und Sinnlichkeit	201
8	Präzisierung der Krise	207
	Die Ursachen	208
	Das Ausmaß der Krise	224
	Wann kommt die Krise?	231
9	1997 ^ Konzepte einer Welt von morgen	235
	Notwendigkeit einer Prognose	236
	Prämissen für eine aktive Antizipation	237
	Ziel: Homuter-Gesellschaft	242
	Ziel: Human-alternative Gesellschaft	253
	Resümee	260
10	Ansätze für ein neues Bildungswesen	263
	Ziele für den Wandel	264
	Was sollen die Betroffenen tun?	284
	Danksagung	291
	Weiterführende Literatur	293
	Sachregister	307